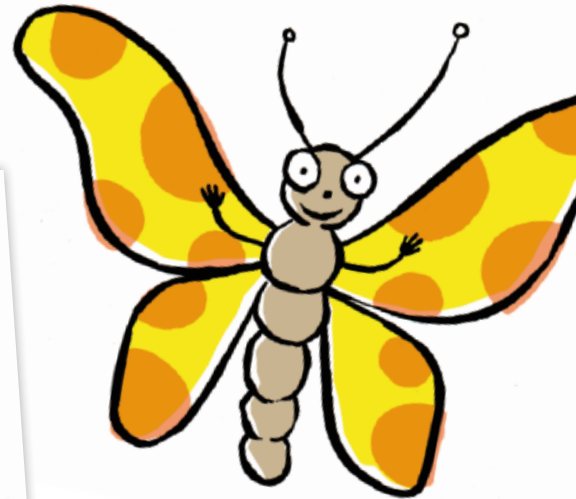


Brot für die Welt und ich

Didaktische Anleitung



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Mitarbeitende in Kindergottesdienst und Gemeinde,

wie leben Kinder in anderen Ländern? Was interessiert sie? Wovon träumen sie?
Wie sieht ihr Alltag aus? Und was macht eigentlich ein weltweit tätiges Hilfswerk wie
Brot für die Welt? „Brot für die Welt und ich“ will Antworten auf diese Fragen geben
und bietet einen kindgerechten Zugang zu Themen der Einen Welt.

Das Heft ist für Kindergruppen im Grundschulalter bestimmt. Sie können es im Kinder-
gottesdienst oder in der Schule nutzen - im Rahmen einer Projektphase, in einer ganzen
Unterrichtseinheit oder auch in einzelnen Stunden. Die thematischen Schwerpunkte
des Hefts liegen im Religionsunterricht. Da Globales Lernen jedoch ein Querschnitts-
thema ist, werden an einigen Stellen auch fächerübergreifende Ideen angeboten.
Die Identifikationsfigur Lilia, ein neugieriger Schmetterling, führt durch das Heft,
nimmt die Kinder mit auf eine weltweite Entdeckungsreise und lädt zu gemeinsamen
Erlebnissen ein.

Die Entwicklung von Empathie und Solidarität bildet den Kompetenzerwerb des Hefts.
Um voneinander zu lernen, um Verständnis und Toleranz zu fördern und um Vorurteilen
vorzubeugen, ist es wichtig, dass Kinder frühzeitig Gleichaltrige in anderen Teilen der
Welt kennenlernen.

Exemplarisch werden zwei Projekte von Brot für die Welt vorgestellt. Einen tieferen
Einstieg in die Projektarbeit von Brot für die Welt bietet das Arbeitsheft „Barmherzigkeit
und Gerechtigkeit“. Sie können es im Online-Shop von Brot für die Welt bestellen:
→ [https://www.brot-fuer-die-welt.de/shop/Schule/Primarstufe/Unterrichtsmaterial-
Barmherzigkeit-und-Gerechtigkeit.html](https://www.brot-fuer-die-welt.de/shop/Schule/Primarstufe/Unterrichtsmaterial-Barmherzigkeit-und-Gerechtigkeit.html)

Diese didaktische Anleitung bietet handlungsorientierte Ideen zur Vertiefung und
Methoden und praktische Ideen zur Umsetzung.

Wer mehr über das Globale Lernen mit Kindern erfahren möchte, wird im gleich-
namigen Blog von Brot für die Welt fündig. Hier stellen wir Leitlinien des Globalen
Lernens, an denen wir uns orientieren, sowie regelmäßig neue Ideen und Materialien
für die Eine-Welt-Arbeit mit Kindern vor: → [http://info.brot-fuer-die-welt.de/thema/
globales-lernen-mit-kindern](http://info.brot-fuer-die-welt.de/thema/globales-lernen-mit-kindern)

Wir freuen uns, dass Sie mit Ihrer Klasse oder Kindergruppe mit dem Heft „Brot für
die Welt und ich“ arbeiten und wünschen Ihnen und den Kindern viel Freude damit.

Ihre Anna Kallenberger und Annette Schumm

So funktioniert's:

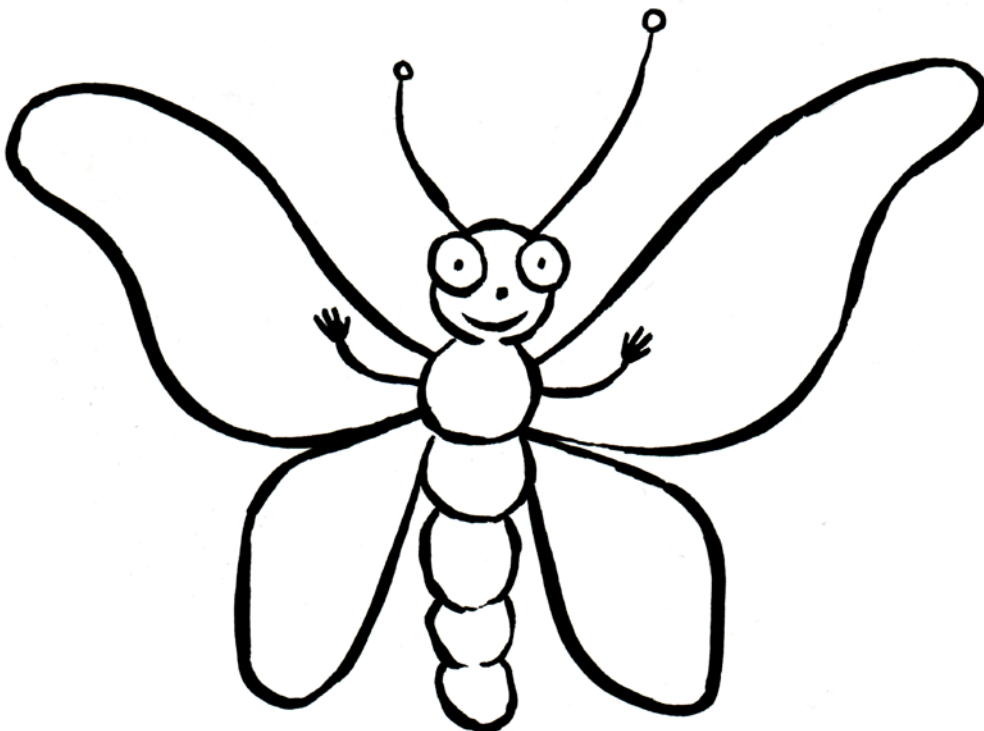
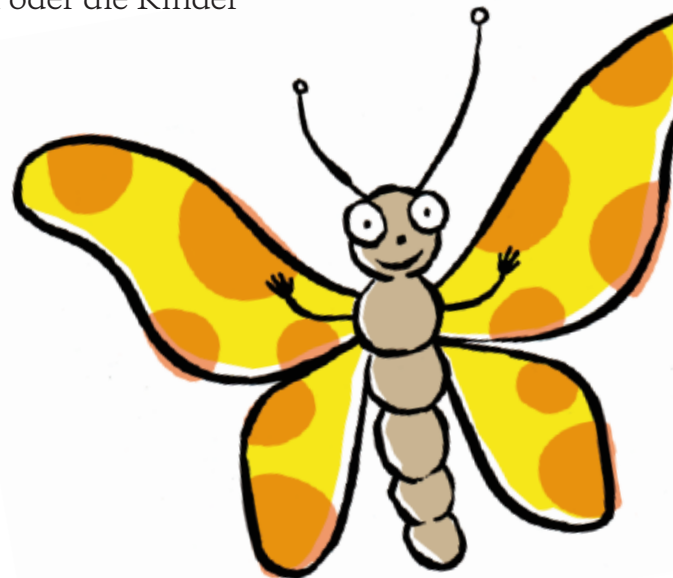
Die Seiten des Arbeitshefts sind jeweils klein abgedruckt.
Daneben finden Sie Vorschläge, wie Sie mit den Kindern arbeiten können.
Folgende Symbole helfen, sich zu orientieren:



Bastel-Idee: Lilia

Der Schmetterling Lilia führt durch das Heft und geht mit den Kindern auf Reisen. Um die Identifikationsfigur lebendig werden zu lassen, kann jedes Kind seine eigene Lilia basteln und beispielsweise im Klassenzimmer aufhängen. Einfach den Schmetterling bunt oder schwarz/weiß großkopieren, eventuell anmalen, auf Pappe kleben und am Rücken eine abgewickelte Klo- oder Küchenrolle fixieren, einen Kochlöffel einfügen und Lilia ist bereit zum Abflug.

Lilia kann auch als Handpuppe aus Filz gebastelt werden oder die Kinder können sie abmalen. Aus farbigen Tüchern und Fühlern für Haarreifen kann ebenfalls ein Schmetterling dargestellt werden.



Kopie
mit 200%
auf A4

Kennenlernen

Für eine Heranführung der Kinder an das Hilfswerk Brot für die Welt bietet es sich an, Ideen zu sammeln und Vorwissen zu eruieren.



Fragenkatalog

Interview mit den Kindern



Was ist ein Hilfswerk?

Wozu brauchen wir das?

Was ist Brot für die Welt?

Hat jemand schon einmal davon gehört?


Warum heißt das wohl Brot für die Welt?


Über uns

Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst ist das weltweit tätige Hilfswerk der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland. In fast 100 Ländern rund um den Globus befähigen wir arme und ausgegrenzte Menschen, aus eigener Kraft ihre Lebenssituation zu verbessern. Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Ernährungssicherung, die Förderung von Bildung und Gesundheit, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bewahrung der Schöpfung. Durch Lobby-, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit in Deutschland und Europa versuchen wir politische Entscheidungen im Sinne der Armen zu beeinflussen und ein Bewusstsein für die Notwendigkeit einer nachhaltigen Lebens- und Wirtschaftsweise zu schaffen.

Steckbrief und Abflug

Die Kinder begegnen sich weltweit auf Augenhöhe. Daher sind Steckbriefe für alle Kinder abgedruckt.


 Jedes Kind, das im Heft vorkommt, darf einen Steckbrief ausfüllen. So auch das Kind in Ihrer Klasse oder Kindergruppe.

 Hier kann man auch tiefer in das Gebet Vaterunser einsteigen und den Namen und das Selbstverständnis von Brot für die Welt beleuchten.

Weitere Infos dazu finden Sie hier:
<http://www.brot-fuer-die-welt.de/kirchengemeinde/erntedank-und-welternahrung/unser-taegliches-brot-gib-uns-heute.html>

Übrigens: Das Gebet Vaterunser ist mit Bewegungen im Heft auf Seite 14 zu finden.

 **Flugsimulation**
Mit den Kindern kann ein Flug im Flugzeug oder auf den Flügeln Lilias simuliert werden.

 **Weltkarte/Globus**
Mit dem Globus oder mit einer Weltkarte im Klassenzimmer arbeiten.

 **Stuhlkreis**
für den Schmetterlingsrap



In Äthiopien

Die Kinder lernen das äthiopische Mädchen Tisita und das Projekt von Brot für die Welt kennen.



Äthiopien auf dem Globus finden

Zur weiteren Vertiefung: Bilder aus dem Leben von Tisita finden Sie im Anhang des folgenden Kindergottesdienstentwurfes:
http://bremen.brot-fuer-die-welt.de/uploads/templavoila/AEpfel_in_Afrika_Kindergottesdienst.pdf



Lehrerin oder Lehrer liest Geschichte vor

Danach abwechselnd lesen.



Amharisch entdecken

- Schrift kennenlernen
- ein paar Wörter entdecken
- Buchstaben schreiben
- Sprache anhören

Im Internet gibt es einige Seiten, auf denen Sie mit den Kindern die Schrift entdecken und auch einzelne Wörter anhören können.

Unsere Reise führt uns zuerst zu Tisita. Sie wohnt in Äthiopien:

Ich heiße Tisita, ich lebe in Äthiopien in Afrika. Neulich habe ich zum ersten Mal einen Apfel gegessen. Wo ich wohne, wuchsen noch nie Äpfel. Der Vater von Asaria, das ist mein bester Freund, brachte den ersten Apfelbaum ins Dorf. Wir leben im Hochland. Wir haben viele Kühe, Esel, Schafe, Ziegen und Hühner. Die Kühe und Schafe sind den ganzen Tag auf den Wiesen und fressen dort Gras. Wir arbeiten auf den Feldern und bauen Getreide für unser Brot an.

Es regnet hier sehr wenig, deswegen haben wir einen Brunnen gebaut. Dabei haben uns die Mekane Yesus Kirche und Brot für die Welt unterstützt. Zum Glück, denn nun pumpen wir Wasser zum Trinken und Kochen, für die Tiere und die Felder. Früher fehlte es oft an Wasser für große Ernten. Dann machten sich alle Sorgen, ob wir genug zu essen haben.

* Lilia hat Tisitas Steckbrief für dich übersetzt. Tisita schreibt und spricht amharisch.

4

Transfer und Vertiefung

Die Kinder haben Äthiopien kennengelernt und erfahren nun, was sie mit Tisita und Äpfeln verbindet.



Male dein Obst

Die Kinder dürfen ihr Obst malen und darüber berichten.



Gallery Walk

Jedes Kind legt sein gemaltes Obst im Heft auf seinen Platz und die Kinder dürfen leise herumgehen und sich alle Lieblings-Obst-Sorten anschauen.



Schülerbeet / Schülergarten anlegen

Jeder darf etwas einpflanzen und dann regelmäßig gießen.
Wie viel Wasser braucht deine Pflanze?



Apfelbaum pflanzen auf dem Schulgelände oder im Gemeindehausgarten

Martin Luther soll einmal gesagt haben: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“

Im Hinblick auf das Lutherjahr 2017 ist daher unser Tipp:

Mit der ganzen Klasse oder Kindergruppe einen Apfelbaum pflanzen.



Tisitas Tag I



Murmelgruppen

Wie sieht dein Tag aus?
Was machst du zu den verschiedenen Uhrzeiten?



Uhren als Kopiervorlage (siehe unten)

Jedes Kind darf seinen Tagesablauf aufmalen / schreiben.
So lernen sich die Kinder gegenseitig noch besser kennen und entdecken auch in der Klasse Gemeinsamkeiten und Unterschiede.



Mein Tag



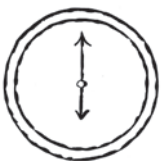
.....
.....
.....



.....
.....
.....



.....
.....
.....



.....
.....
.....

Kopie mit 200% auf A4

Tisitas Tag II

Wir wollen Tisitas Essen selbst ausprobieren. In Äthiopien wird sehr aufwändig gekocht, wir nehmen aber zum Ausprobieren ein einfaches Rezept.



Injera sieht wie ein Pfannkuchen aus und wird in Äthiopien als Grundnahrungsmittel verwendet. In vielen Familien gibt es täglich Injera aus dem Lehmofen, das mit den Händen gegessen wird. Dazu gibt es Soßen aus verschiedenem Fleisch mit scharfem rotem Pfeffer, Eiern oder Gemüse.



Einfaches Rezept für Injera ohne Hefe

(circa acht Fladen)

150 g Vollkornmehl, 100 g Weizenmehl, 400 ml Buttermilch, einen Esslöffel Rapsöl oder Sonnenblumenöl, 2 Eier, 2 Teelöffel Zucker, einen Teelöffel Backpulver, etwas Salz, 50 ml Mineralwasser

Zubereitung

Aus allen Zutaten einen Teig rühren. Dann den Teig wie bei einem Pfannkuchen löffelweise in eine heiße beschichtete Pfanne geben und durch Schwenken verteilen. Nur ganz wenig Öl in die Pfanne streichen und nach jedem Injera die Pfanne kurz mit einem Tuch auswischen.



Wir essen wie Kinder in Äthiopien

Die Kinder dürfen mit den Händen essen: Man reißt vorsichtig ein Stück vom Injera-Brot und umhüllt die Beilagen mit dem Injera. Eine Video-Anleitung finden Sie dazu im Internet unter „eating Injera“.

Das Essen mit den Händen ist eine Kunst und wird in Äthiopien sehr elegant gemacht. Gern isst die Familie gemeinsam von einem großen Teller.

Statt der scharfen Soße können Sie Paprikaaufstrich verwenden, dazu werden gekochte Eier, körniger Frischkäse und Rahmspinat auf dem Injerafladen verteilt und auf einen großen Teller in die Mitte der Gruppe gestellt. Dann kann jedes Kind vorsichtig ein Stück von einem Injera abreißen und in den Frischkäse und die anderen Beilagen tunken.



Ideen rund um die Weltkarte



Weltkarte auf ein großes Leintuch malen. Zur Vertiefung kann man mit den einzelnen Kontinenten arbeiten und diese gemeinsam entdecken und beschriften. Verschiedene Flugstrecken können simuliert werden. Eine Kooperation mit MeNuK bietet sich hier an.

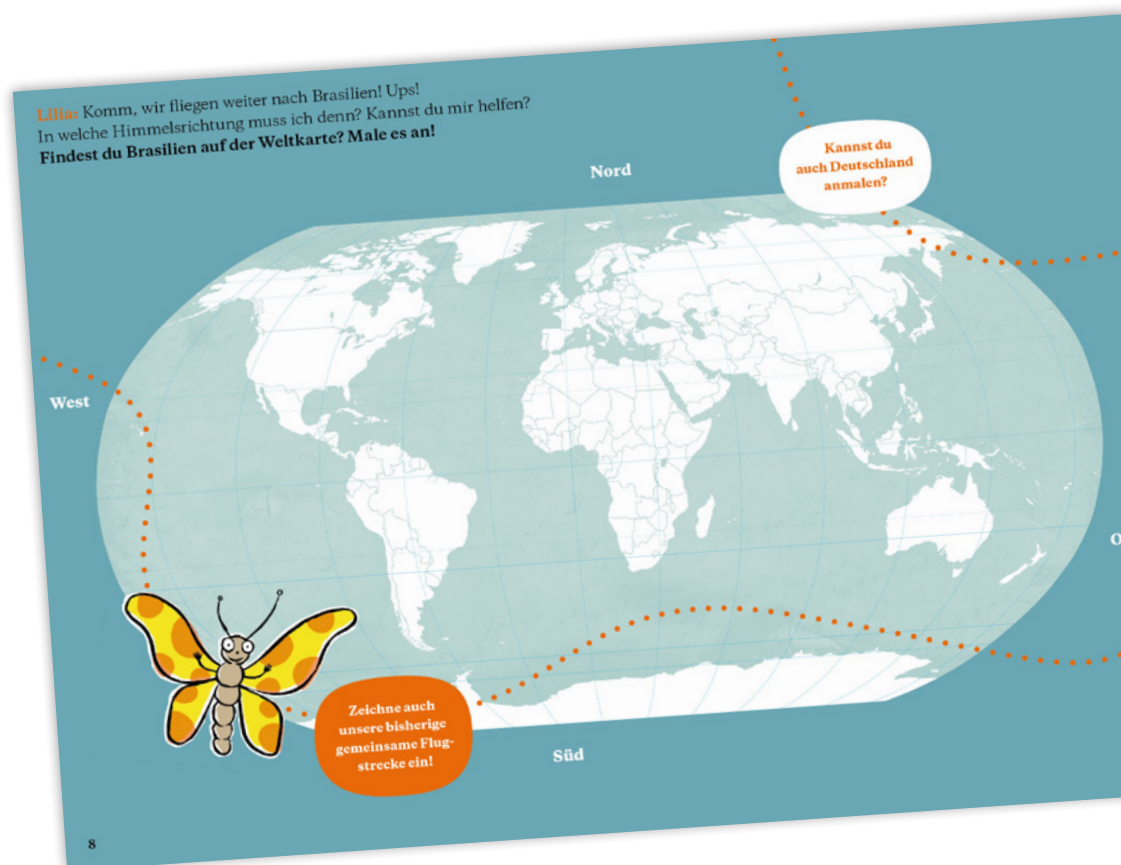
Die Weltkarte bietet Anlass zu soziographischen Aufstellungen der Kinder. Hier sind einige Impulsfragen für soziographische Spiele:



Wo wurdest du geboren?

Wo warst du im vergangenen Sommer im Urlaub?

Welches ist dein Lieblingsland?



Wir landen in Brasilien

Nachdem die Kinder Äthiopien kennengelernt haben, reisen sie weiter nach Brasilien, zu dem Jungen Gabriel.



Vertiefung Brasilien

Länderinfo: Brasilien ist fast 24 Mal so groß wie Deutschland!
Übrigens: die Sterne auf der Flagge stehen für die 26 Bundesstaaten von Brasilien und der grüne Hintergrund für den großen Regenwald des Landes.



Mit verteilten Rollen lesen

Das Kind, das Gabriel liest, hält einen Fußball in der Hand. Dann den Fußball weiterwerfen und so den nächsten Leser/die nächste Leserin bestimmen. Ebenso mit dem Kind, welches Lilia liest.



Interview führen

Die Kinder dürfen sich Mikrophone basteln (oder auch einfach eine Trinkflasche nehmen) und sich selber Fragen überlegen, die sie sich gegenseitig stellen.



Meine Freizeit



Veranstaltung eines Fußballturniers

Im Zentrum von SERUA finden häufig Turniere statt.

Auch die Klasse/Kindergruppe könnte ein Fußballspiel veranstalten.



Gemeinsam einen WELT-Fußball basteln

Ein Fußball hat 32 Teile/Waben.

Die Waben als Schablone austeilen.

Jedes Kind gestaltet seine Wabe.

Dann setzt man dies entweder 3-D oder auf einem Plakat zusammen. Hier bietet es sich auch an, gemeinsam einen Fußball zu gestalten ohne Worte, indem man Place-Mats auslegt und die Kinder von Station zu Station gehen dürfen und ohne zu sprechen die Waben gestalten.

Im Anschluss daran lässt sich die **Aktion 32+X** umsetzen.

Lilia: Gabriel, was machst du in deiner Freizeit?

Gabriel: Hier in unserem Stadtteil gibt es kaum Freizeitangebote. Draußen spielen geht nicht, weil es kriminelle Banden auf den Straßen gibt. Die verkaufen Drogen, klauen oder machen Schlägereien. Das ist für Kinder sehr gefährlich. Deshalb bin ich froh, dass ich nachmittags ins Jugendzentrum von SERUA gehen kann.

Lilia: Aaah - da klingelt es bei mir! SERUA kenne ich: Brot für die Welt unterstützt das Zentrum!

Gabriel: Ja genau! Hier mache ich meine Hausaufgaben und danach kann ich turnen und mit dem Diabolo jonglieren. Ich habe dort auch schon gelernt, wie man mit dem Computer umgeht. Viele Freunde von mir sind auch hier. Auf dem Foto siehst du mich, wie ich gerade eine kleine Erzählung einübe, die ich in der Schule vortragen werde. Aber weißt du, was das Beste hier ist?

Lilia: Nein! Verrate es mir. Ich bin doch so neugierig.

Gabriel: Fußball! Ich kicke für mein Leben gern. Im Jugendzentrum bin ich sogar der Kapitän der Fußballmannschaft!

Lilia: Wow!

Gabriel: Ja, hier fühle ich mich wohl.



beim
Kopieren
beliebig
vergrößern

Mein Traum - Dein Traum

Gabriel hat von seinem Traum erzählt.
Nun hat jedes Kind die Möglichkeit, seine Träume zu malen.



Idee für Kinder, die ihren Traum bereits in die Flügel von Lilia gemalt oder geschrieben haben: Die Flügel von Lilia groß an die Tafel oder an eine Pinnwand malen. Wer früher fertig ist darf seinen Traum dann auch dort hineinschreiben /-malen.



Portugiesisch entdecken

Um ein paar Wörter auf portugiesisch zu lernen, gibt es gute Seiten im Internet.



Zum Abschluss fliegt Lilia mit den Kindern wieder zurück nach Deutschland. Auch hier kann man den Rückflug gemeinsam simulieren. Während des Rückfluges darf jedes Kind ein kurzes Feedback geben:

Was hat dir gefallen? Warum?

In welches Land möchtest du mit Lilia als nächstes fliegen?

Was weißt du nun über die Arbeit von Brot für die Welt?

Lilia: Gabriel, wovon träumst du?
Gabriel: Mein großer Traum ist es, Fußballspieler zu werden und in der Nationalmannschaft von Brasilien zu spielen.

STECKBRIEF
NAME *Gabriel*
ALTER *13*
WOHNORT *Rio de Janeiro*
LIEBLINGSSESSEN *Fisch im Reis*
LIEBLINGSFARBE *blau*
LIEBLINGSTIER *meine Fußball*
MALE DEINE FLAGGE:

Wovon träumst du?
Male oder schreibe es in die Flügel von Lilia.

Mein Traum

* Lilia hat Gabriels Steckbrief für dich übersetzt.
Gabriel schreibt und spricht nämlich portugiesisch.

Das Gebet Vaterunser ist Lerninhalt in den Bildungsplänen des Religionsunterrichts in der Grundschule.



Stuhlkreis

Mit Bewegungen prägt sich das Gebet leicht ein und kann auch ein Ritual im Unterricht oder in der Kindergruppe werden.



Liedvorschläge

„Ja, Gott hat alle Kinder lieb“ (Menschens-Kinder Lieder, Nr. 20)
„Er hält die ganze Welt“ (Kinderliederbuch 143)



Aktion 32+X

Mehr Infos zur Aktion finden Sie hier:

<http://www.brot-fuer-die-welt.de/kirche-gemeinde/kirche-gemeinde-aktiv/32-x-das-spiel-geht-weiter.html>

Gebet: Vaterunser mit Bewegungen

Vater unser im Himmel,
Offene Hände zum Himmel strecken
geheiligt werde dein Name.
Verbeugung machen
Dein Reich komme.
Den Erdkreis nachzeichnen
Dein Wille geschehe,
Hände ballen und Daumen nach oben halten
wie im Himmel, so auf Erden.
Hände öffnen, zuerst nach oben, dann nach unten zeigen
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Hände zur Schale legen
Und vergib uns unsere Schuld,
Arme gekreuzt vor die Brust
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Beiden Nachbarn die Hände reichen
Und führe uns nicht in Versuchung,
Hände abwehrend nach vorne halten
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Eine beiseite schiebende Bewegung machen
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.
Arme leicht ausgestreckt nach oben

(Idee: Peter Sicking, Jürgen Grote.
Aus „Mimimh... Lecker!
Brot schmeckt uns - rund um die Welt“,
Hg.: Brot für die Welt, Juni 2012)

**So kannst du mit deiner Klasse konkret helfen:
Beteilige dich an unserer Mitmachaktion
„32+X - das Spiel geht weiter“**

Ein handelsüblicher Ball hat heutzutage 32 Teile! Alle Teile sind notwendig, sonst kann das Spiel nicht beginnen. Aber auch deine Schulklasse ist wichtig. Startet doch gemeinsam eine Aktion und sammelt für jede Wabe einen Euro und legt dann noch ein paar Euros dazu. Mit dieser Spende helft ihr Kindern wie Tisita und Gabriel.

Das ist der Preis!
Wenn ihr uns das Sammelergebnis 32+X Euros und eure Aktion kurz dokumentiert zusendet, erhaltet ihr als „Dankeschön“ für eure Aktion einen „fairen Fußball“ mit dem Logo von Brot für die Welt, garantiert ohne Kinderarbeit hergestellt.

Sendet eure Unterlagen dazu bitte an:
Brot für die Welt, Nicola Becker
Caroline Michaelis-Str. 1, 10115 Berlin
Nicola.Becker@brot-fuer-die-welt.de

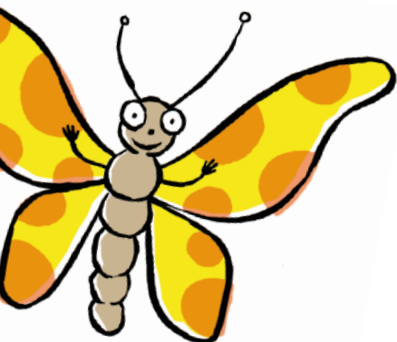
Infos für Lehrer/innen und Eltern
Wir freuen uns, dass sich Ihr Kind oder Ihre Schüler/in anhand dieses Arbeitshefts mit der Arbeit von Brot für die Welt und vor allem mit den Lebensbedingungen von Kindern in Äthiopien und Brasilien beschäftigt hat. Unser Ziel ist, dass Kinder frühzeitig Gleichaltrige in anderen Teilen der Welt kennenlernen. Wer voneinander weiß, kann Vorurteilen vorbeugen. Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst ist das weltweit tätige Hilfswerk der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland und hat seinen Sitz in Berlin. Mehr zum Selbstverständnis, zu Projekten und Themen sowie weitere Unterrichtsmaterialien finden Sie auf der Webseite www.brot-fuer-die-welt.de

Explizit zu diesem Arbeitsheft können Sie sich kostenlos eine didaktische Anleitung herunterladen.

14

15

Kopiervorlage
Abschließendes Rätsel



Lösungswort:
Brot für die Welt
unterstützt Kinder ...

Ich bin unterwegs weit weit, und am liebsten zu ...

Name des Jungen aus Brasilien

--	--	--	--	--

Lieblingessen von Tisita

Gebet

Was bewacht Tisita am Brunnen?

Name der Einrichtung, in die Gabriel geht?

Wie heißt deine fliegende Begleiterin?

Was habe ich in die Flügel von Lilia geschrieben oder gemalt? Meinen ...

Wer gern in der Adventszeit noch mehr zu Kindern weltweit und ihren Lebenswelten erfahren möchte, klickt bitte hier www.weihnachten-weltweit.de



Bestellungen an

Brot für die Welt -
Evangelischer Entwicklungsdienst
Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e. V.
Zentraler Vertrieb
Postfach 10 11 42
70010 Stuttgart
Tel. + 49 711 2159 777
Fax + 49 711 797 75 02
vertrieb@diakonie.de
www.brot-fuer-die-welt.de/shop

Zentrales Spendenkonto

Konto 500 500 500
BLZ 100 610 06
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Den verantwortlichen Umgang mit Spendengeldern bestätigt das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Brot für die Welt jedes Jahr durch die Vergabe seines Spendensiegels.

Impressum

Herausgeber Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V., Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin **Konzept und Redaktion** Anna Kallenberger, Annette Schumm **Fotos** Christof Krackhardt (Äthiopien), Florian Kopp (SERUA) **Illustrationen** Gert Albrecht **Gestaltung und Layout** büro für visuelles, Monika Richter August 2014











